



**THEATER DUISBURG**  
duisburger philharmoniker  
DEUTSCHE OPER AM RHEIN

Oper Ballett Schauspiel Konzerte



**Kooperation mit dem  
THEATER DUISBURG  
und den  
Duisburger Philharmonikern**

## Landfermann-Schülerinnen präsentieren öffentliche Werkeinführung im Theaterfoyer



Am Mittwoch, den 27. Juni 2012, waren die Musik-Kurse unserer 9. Klassen im Theater Duisburg.

Eine Gruppe aus der 9d präsentierte im Opernfoyer die öffentliche Werkeinführung des Theaterstücks "Über das Leben", die sie zusammen mit der Konzertpädagogin Frau Riemenschneider erarbeitet hatten.

Theaterintendant Dr. Wendel war sehr angetan und äußerte den Wunsch, diese Form der Werkeinführung in Zukunft auch auf andere Werke zu übertragen.

Die öffentlichen Werkeinführungen sind ein beliebter Programmpunkt vor jedem Theater- und Opernabend im Duisburger Stadttheater.

Hier geben Johanna Materne, Miriam Moozeh, Victoria Neppi, Jana Pater, Manuela Potthast, Marie-Claire Moreno Rabe, Jill Ramroth, Tabea Rixföhren und Sueda Yücel wichtige Informationen zum besseren Verständnis des Stücks "Über das Leben" von Beate Albrecht.





Auszüge aus dem Erlebnisbericht von  
Jessina Frenzel, 9e:

**Die Werkeinführung war gut umgesetzt und man hat viele Hintergrundinformationen bekommen. Ich war überrascht, dass Manuela so gut singen kann und alles so einwandfrei geklappt hat.**

(...)

**Die Handlung des Stücks fand ich sehr gut. Es ist eine interessante Idee, die Zeit unter den Nationalsozialisten aus der Sicht von Kinderaugen zu beschreiben und sie damit gut verständlich auch an die Kinder der heutigen Zeit weiterzugeben, ohne zu sehr auf die grausamen Taten den Nationalsozialisten "bildlich" einzugehen.**

**Das Stück zeigt, wie sich Freundschaft verändert und jeder Opfer bringen musste, damit der andere überlebt.**

(...)

**Mit dem Älterwerden der Hauptfigur Anni wurde auch die Musik des Stückes trauriger und ernster.**

(...)

**Meiner Meinung haben die Duisburger Philharmoniker die Idee des Stückes musikalisch sehr gut umgesetzt, die Schauspieler fand ich allerdings nicht in allen Rollen überzeugend. Lobend erwähnen möchte ich vor allem die Tanzszenen des Vaters.**

(...)

**Alles in allem eine sehr gute Idee – sie hätte aber noch besser umgesetzt werden können.**



Stand: 01.07.2012